

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 93 (1999)
Heft: 2

Rubrik: Leben und Glauben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

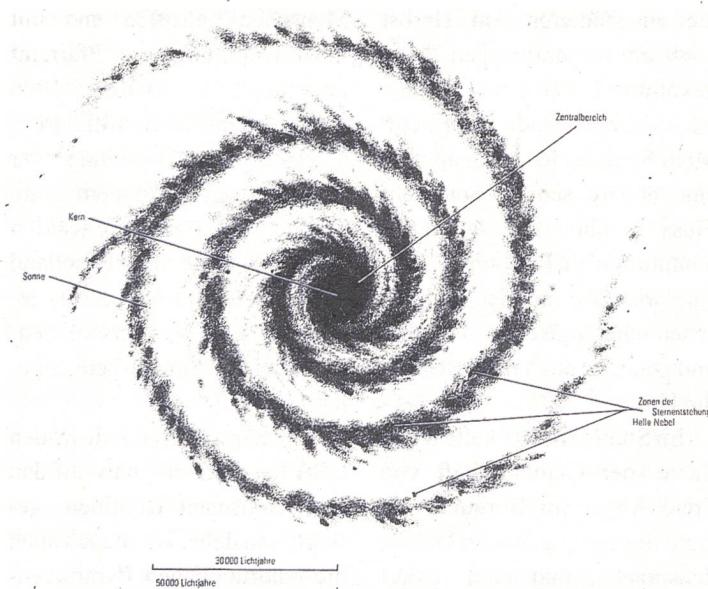
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Erwartungen und Wünschen

Der Griff nach den Sternen



Milchstrassensystem von oben gesehen

Pfrn. Marianne Birnstil

*Durchforsche mich Gott,
sieh mir in das Herz! Prüfe
meine Wünsche und Gedan-
ken. Und wenn ich in Gefahr
bin, mich von Dir zu entfer-
nen, dann bringe mich zurück
auf den Weg zu Dir! (Psalm
139)*

Das Jahr 1999 ist noch ver-
hältnismässig neu. Nur einige
Wochen alt. Wir haben noch
viele Erwartungen, tausend

verschiedene Wünsche. Mög-
lichst viele sollen 1999 in Er-
füllung gehen. Gehörlose und
Hörende fühlen da sicher
gleich: Oh, hätte der Mensch
soviel Macht, sich selber alle
Wünsche zu erfüllen.

Als Erwachsene haben wir
schon lange gelernt: Alle Wün-
sche sind nicht erfüllbar. Oft
sind die Ziele zu hoch gesteckt.

«Die Wünsche der Men-
schen sind so riesengross, die
Menschen möchten nach den
Sternen greifen», sagte man

früher. Man wusste genau: Nie
kommt ein Mensch dorthin,
unmöglich. Genauso werden
nie einem Menschen alle Wün-
sche erfüllt.

In unserem Jahrhundert ha-
ben die Menschen etwas ande-
res gesehen. Menschen sind
zum Mond geflogen, Raketen
sind zu den Planeten unterwegs,
Satelliten kreisen im Weltall.
Die «Sterne» sind nicht mehr so
fern und unerreichbar.

Wir leben als moderne Men-
schen mit Raumfahrt, Telefon
über Satelliten, Internet. Viel-
leicht können wir uns auch un-
sere Wünsche besser erfüllen?

Aber wir bleiben Menschen
auf dieser Erde. Wir spüren den
Schmerz der unerfüllten Wün-
sche. Wir wissen: Auch erfüllte
Wünsche bringen uns oft kein
ruhiges Herz. Manchmal ist es
gut, wenn Wünsche nie in Er-
füllung gehen.

Die Wünsche muss man prü-
fen. Das aber ist eine schwie-
rige Sache. In der Bibel, im
Psalm 139, lesen wir die Bitte
an Gott: *Er soll uns helfen, die
Wünsche und Gedanken zu
prüfen. Er soll uns helfen, in
den vielen Wünschen das
Wichtigste nicht zu vergessen;
den Weg zu Gott.*

GESCHENKGUTSCHEIN

für ein Jahresabonnement

GZ

Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Empfänger/in

Das ist ein Geschenk von